Einige NachDenkSeiten-Gesprächskreise (Hamburg, München, Berlin z.B.; Nichtgenannte mögen mir verzeihen) bringen die Energie auf, über ihre regelmäßigen Treffen hinaus auch noch Veranstaltungen mit namhaften Experten zu arrangieren. Wir von den NachDenkSeiten finden das großartig und informieren Sie hier über eine solche Veranstaltung des Düsseldorfer Gesprächskreises. Wir tun dies auch, um jene Gesprächskreise, die sich eine solche Veranstaltung zutrauen, zu ermuntern, dem Beispiel zu folgen. Wir würden in einem solchen Fall die Veranstaltung ankündigen – so wie wir es im Falle Hamburgs, Münchens und Berlins getan haben und hiermit auch über die Veranstaltung der Düsseldorfer informieren. Der Düsseldorfer Gesprächskreis hat zum 10. April Professor Günter Meyer eingeladen. **Anette Sorg**.

Falls Sie in der Nähe wohnen, nutzen Sie diese Gelegenheit, auch zum Kennenlernen des Gesprächskreises. Das Thema ist höchst aktuell:

Stellvertreterkrieg in Syrien

Ursachen, Entwicklungen und Chancen für den Frieden
Prof. Dr. Günter Meyer
Leiter des Zentrums für Forschung zur Arabischen Welt (ZERAW) der Universität Mainz

Dienstag 10. April 2018, 19.00 Uhr
Volkshochschule Düsseldorf, Saal 1, Bertha-von-Suttner-Platz 1 (am Hbf.)

Dem Düsseldorfer Gesprächskreis und der Volkshochschule wünschen wir am 10. April ein volles Haus und den Teilnehmern dieser Veranstaltung weitere wertvolle Erkenntnisse. Zur Vorbereitung können Sie ja nochmal diesen und diesen auf den NachDenkSeiten zum Thema erschienenen Artikel lesen.

Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Organisationen

Der Düsseldorfer Gesprächskreis kooperiert mit der dortigen Volkshochschule. Der Münchner Gesprächskreis hatte im vergangenen Jahr mit Attac München, dem ver.di

Bezirk München und dem ver.di Landesbezirk Bayern zusammengearbeitet. In Hamburg, Nördlingen und Berlin war es ähnlich. Zusammenarbeit mit anderen bringt allen etwas – und der Sache der Aufklärung sowieso.